

Sehr geehrte Damen und Herren,

die NATO stand in ihrer nunmehr über 60jährigen Geschichte immer vor neuen Herausforderungen und den damit verbundenen Strategiewechseln. Heute sind die Herausforderungen und Bedrohungen weit komplexer als etwa noch zur Zeit des Kalten Krieges: Terrorismusbekämpfung, Proliferation von Massenvernichtungswaffen, Aufbau- und Stabilisierungshilfe in und für gescheiterte Staaten und Energiesicherheit sind die zentralen Themen von heute.

Diese Vielfalt der Themen erfordert ein neues Denken, weshalb noch in diesem Jahr ein neues strategisches Konzept Gültigkeit in der NATO erlangen soll. Darüber wird uns Michael Rühle, einer der renommiertesten Kenner der Materie, informieren und mit uns diskutieren. Er ist Stellvertretender Leiter der Politischen Planungseinheit im Kabinett des NATO-Generalsekretärs und u.a. Redenschreiber des NATO-Generalsekretärs.

Michael Rühle ist durch eine Vielzahl von Veröffentlichungen zu sicherheitspolitischen Themen einer breiteren Öffentlichkeit bekannt und wird wegen seiner analytischen Brillanz hoch geschätzt. Wenn Sie sich näher informieren und mit unserem Gast diskutieren wollen, sind Sie zu dieser Veranstaltung sehr herzlich eingeladen.

Mein besonderer Dank geht an die Kooperationspartner dieser Veranstaltung, die Konrad Adenauer Stiftung, die Gesellschaft für Wehr- und Sicherheitspolitik sowie die Villa Lessing - Liberale Stiftung Saar e.V. Bitte machen Sie auch in Ihrem Bekannten- und Freundeskreis auf diese Veranstaltung aufmerksam. Über Ihr Erscheinen würde ich mich sehr freuen.

Ihr



Dr. Horst Dörrenbacher
-Regionalleiter-

Anlage: Antwortkarte

www.DeutscheAtlantischeGesellschaft.de

NATO vor neuen Herausforderungen Elemente der aktuellen Strategiediskussion



Michael Rühle

Stellvertretender Leiter der Politischen
Planungseinheit im Kabinett des NATO-
Generalsekretärs

**Donnerstag, 29. April 2010
20:00 Uhr**

**Hotel am Triller
Trillerweg 57
Saarbrücken
(Nähe Saarbrücker Schloss)**

Michael Rühle

Michael Rühle wurde 1959 in Stuttgart geboren. Nach Abitur und Wehrdienst studierte er Politikwissenschaft an der Universität Bonn. Von 1988-1990 war er Stipendiat der Stiftung Volkswagenwerk im Forschungsinstitut der Konrad-Adenauer-Stiftung in Sankt Augustin sowie Visiting Fellow am Center for Strategic and International Studies (CSIS) in Washington, D.C.

Seit 1991 arbeitet er im Internationalen Stab der NATO in Brüssel. 1999 übernahm er die Leitung des Referats für politische Planung und Reden in der Politischen Abteilung. 2006 wurde er Stellvertreter des Leiters der Politischen Planungseinheit im Kabinett des NATO-Generalsekretärs.

Er publiziert regelmäßig zu sicherheitspolitischen Fragen im In- und Ausland, u. a. in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Neue Zürcher Zeitung und Internationale Politik.



Zuletzt erschienen „Gute und schlechte Atombomben. Berlin muss die nukleare Realität mitgestalten“ (Edition Körber Stiftung, Hamburg 2009).